

## Neue Wege in der Mikrofonentwicklung

Andreas Marek hat mit seiner Firma Marek Design aus Selbitz ein neuartiges Röhren-Mikrofonsystem entwickelt, dessen klangliche Eigenschaften sich auf mechanischem Wege variieren lassen. Ziel war es dabei, das Klangbild des Mikrofons je nach Anwendungsfall verändern zu können, ohne die Nachteile einer Entzerrung auf elektrischem Wege in Kauf nehmen zu müssen.

Alle wichtigen Teile des Mikrofons einschließlich der Kapsel werden nach Aussage des Herstellers im eigenen Hause gefertigt. Das mehrfach zum Patent angemeldete RS1 verfügt

über eine 1"-Metallmembrankapsel und soll sich unter anderem durch einen besonders niedrigen Ersatzgeräuschpegel auszeichnen. Die akustischen Eigenschaften des Mikrofons lassen sich mit Hilfe eines mechanischen Einstellrings verändern, so dass auf akustischem Wege, also ohne elektrische Entzerrung, unterschiedlichste Klangbilder realisierbar werden. Über den rastenden Einstellring lassen sich sechs typische Voreinstellungen abrufen und weitere Zwischenstufen einstellen. Der Hersteller gibt für sein Mikrofon einen maximalen Schalldruckpegel von bis zu 170,3 dB sowie einen Ersatzgeräuschpegel von maximal 0,5 dB/A bzw. 10,5 dB nach CCIR 468-3 Peak an. Das zum Lieferumfang des Mikrofonsystems gehörende Regelgerät ist mit einem integrierten Vorverstärker ausgestattet und liefert Ausgangspegel von bis zu +33 dBu; zur Ausstattung gehören ein dreistufiger Ground Lift, ein Pegelsteller sowie ein Pad, mit dem der Ausgang auf Mikrofonpegel-Niveau gedämpft werden kann. Das Röhrenmikrofon arbeitet ohne Transistoren im Signalweg und besitzt einen niederohmigen, übertragerfreien Ausgang mit 200 Ohm Impedanz, der ebenfalls ausschließlich in Röhrentechnik realisiert wurde. Kontakt: [www.md-mics.com](http://www.md-mics.com)



*Neuartiges Röhrenmikrofon mit mechanisch verstellbarer Kapsel: RS1 von Marek Design*

über eine 1"-Metallmembrankapsel und soll sich unter anderem durch einen besonders niedrigen Ersatzgeräuschpegel auszeichnen. Die akustischen Eigenschaften des Mikrofons lassen sich mit Hilfe eines mechanischen Einstellrings verändern, so dass auf akustischem Wege, also ohne elektrische Entzerrung,

unterschiedlichste Klangbilder realisierbar werden. Über den rastenden Einstellring lassen sich sechs typische Voreinstellungen abrufen und weitere Zwischenstufen einstellen. Der Hersteller gibt für sein Mikrofon einen maximalen Schalldruckpegel von bis zu 170,3 dB sowie einen Ersatzgeräuschpegel von maximal 0,5 dB/A bzw. 10,5 dB nach CCIR 468-3 Peak an. Das zum Lieferumfang des Mikrofonsystems gehörende Regelgerät ist mit einem integrierten Vor-

verstärker ausgestattet und liefert Ausgangspegel von bis zu +33 dBu; zur Ausstattung gehören ein dreistufiger Ground Lift, ein Pegelsteller sowie ein Pad, mit dem der Ausgang auf Mikrofonpegel-Niveau gedämpft werden kann. Das Röhrenmikrofon arbeitet ohne Transistoren im Signalweg und besitzt einen niederohmigen, übertragerfreien Ausgang mit 200 Ohm Impedanz, der ebenfalls ausschließlich in Röhrentechnik realisiert wurde. Kontakt: [www.md-mics.com](http://www.md-mics.com)

+++telegramm+++



## Glasfaser im Live-Einsatz D.A.I.S. MADI – die smarte Verbindung

